Vereinigte Oppositionsfraktionen im Rat der Stadt Rösrath

Stadt Rörath
– Die Bürgermeisterin –
Hauptstraße 229
51503 Rösrath

Rösrath, 22.05.2022

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

anbei erhalten Sie einen Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen SPD, ForsPark, FDP, DIE LINKE mit der Bitte, diesen auf die Änderungsliste der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt:

> Die Ansätze für die Leistungsorientierte Bezahlung (LoB) werden bei den Beamten um 15.000 €, bei den tariflich Beschäftigten um 70.000 € aufgestockt.

Begründung:

Die Beschäftigten der Stadt Rösrath zeigen trotz der erheblichen Personalengpässe eine beachtliche Leistungsbereitschaft. Die Arbeit der unbesetzten Stellen lastet derzeit auf ihren Schultern. Darüber hinaus hat auch das Hochwasser des vergangenen Jahres dafür gesorgt, dass einige erhebliche Umstände täglich auf sich nehmen mussten.

Die nicht besetzten Stellen sorgten in der Vergangenheit letztlich für erhebliche Einsparungen. Diese Einsparungen sollten aber nicht zu Lasten derjenigen gehen, die die personellen Engpässe kompensieren.

Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung sollen diese Leistungen im Rahmen der LoB honoriert werden.

Eine Politik, die die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter honoriert, kann zudem bei der Neubesetzung von Stellen helfen.

Ausweislich des Stellenplans sind rund 170 Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung beschäftigt.

RÖSRATH SPD

Vertreten durch die Fraktionsvorsitzende:
Frau Petra Zinke

ForsPark Wählervereinigung

Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden:
Herrn Yannick Steinbach

Freie Demokraten FDP

Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden:
Herrn Erik Pregler

DIE LINKE.

Vertreten durch die Fraktionsvorsitzende:
Frau Alexandra von der Ohe

Diesseits gewünscht ist, dass bei den extra veranschlagten Summen eine möglichst wohlwollende und gleiche Verteilung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielt wird. In jedem Falle sollen alle Mittel verteilt werden.

Der Haushaltsentwurf plant mit einer sehr optimistischen Einstellungspraxis, die sich in der Vergangenheit nicht beobachten ließ. Allein der technische Beigeordnete ist ab dem 01.07.2022 bezahlt eingeplant. Insofern dürften die Mittel allein schon durch eine verzögerte Einstellungspraxis frei werden, sodass die Mittel vorhanden sind und den Ergebnisplan nicht verändern.

Petra Zinke	Yannick Steinbach	Erik Pregler	Alexandra von der Ohe